

Wirtschaftssatzung der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben für den Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben hat in ihrer Sitzung am 18. Juli 2018 gemäß §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I, S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 93 des Gesetzes zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schriftform im Verwaltungsrecht des Bundes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626), der Beitragsordnung vom 15. März 2006 sowie des Finanzstatuts der IHK Bodensee-Oberschwaben vom 9. Juli 2014 folgenden Nachtrag zur Wirtschaftssatzung zur Feststellung des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2018 (01.01.2018 bis 31.12.2018) beschlossen:

I. Nachtragswirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird durch Nachtrag wie folgt festgestellt:

1.	im Plan-GuV (Beträge in EURO)	Plan 2018	Nachtrag 2018	Abweichung
	mit der Summe der Erträge i.H.v.	12.110.000	12.110.000	
	mit der Summe der Aufwendungen i.H.v.	13.879.700	13.879.700	
	mit dem geplanten Gewinnvortrag i.H.v.	90.000	272.898	182.898
	mit dem Saldo der Rücklagenveränderung i.H.v.	1.679.700	1.496.802	-182.898
2.	im Finanzplan (Beträge in EURO)			
	mit der Summe der Investitionseinzahlungen i.H.v.	1.020.000	1.020.000	
	mit der Summe der Investitionsauszahlungen i.H.v.	1.040.000	1.040.000	

Im Übrigen bleiben die Festsetzungen der von der Vollversammlung in der Sitzung vom 6. Dezember 2017 beschlossenen Wirtschaftssatzung 2018 unverändert.

Die Änderungen treten zum 10. September 2018 in Kraft.

Ausgefertigt:

Weingarten, 18. Juli 2018

Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben



Martin Buck
Präsident



Prof. Dr.-Ing. Peter Jany
Hauptgeschäftsführer